

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 5 (1889)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ehrenmeldung.** Herr Ernst Roggero, Direktor der Schnitzerschule Meiringen, ist vom König von Italien in Anerkennung seiner Verdienste zum Ritter der italienischen Krone ernannt worden.

**Preiserhöhungen.** Ulten. (Korresp.) Die am Sonntag in der hiesigen Bahnhofrestauration abgehaltene Generalversammlung schweizerischer Zement-, Kalk- und Gypsfabrikanten beschloß einstimmig, angesichts der enorm gestiegenen Koakspreise die Preise für Zement, Kalk u. s. w. zu erhöhen.

**Holzplästerung.** Seit drei Monaten beschäftigt die Stadt Genf mehrere hundert Arbeiter, um die Straßen neu zu plästern. Das Steinpflaster wird durch imprägnirte Holzklöbchen (Holzpflaster) ersetzt. Der schwerbeladene Wagen, die Droschke, der Fußgänger gehen ganz geräuschlos darüber hin, während die Wagen auf dem Steinpflaster furchtbares Geräusch, Dröhnen und Getöse verursachen. — Die langen Gassen „Corraterie“, „Rue des Allemands“, „Rue basse“, „Croix d'or“, „Rive“ zc. sind bereits mit Holzplaster belegt.

**Gärtnerschule.** Die Gärtnerei hat in Genf und dessen Umgebung einen ganz bemerkenswerthen Aufschwung genommen; sie hat hier aber auch alle Anstrengungen gemacht, um mit den anderwärtigen Fortschritten der Gartenbaukunst zu konkurriren und sich mit Hilfe der Botanik, Chemie und Physiologie zc. auf der Höhe der Zeit zu halten und über das engbeschränkte Gebiet des Sportes hinaus in den Dienst der Volkswirtschaft zu treten. In Châtelaine bei Genf existirt eine eigentliche wissenschaftliche Gärtnerschule mit 2 Jahreskursen, eine „Ecole d'horticulture de la Suisse romande“, an welche der Bund Fr. 13,000 Subvention verabfolgt. Die Anstalt steht unter vortrefflicher Leitung und bietet für deutsch-schweizerische Jünglinge noch den Vortheil dar, daß sie sich in der Gärtnerei ausbilden und die Gelegenheit zur weiteren Vervollkommnung im Französischen profitieren können. Die Anstalt zählte letztes Jahr 34 Jöglinge; alle Austretenden erhielten sofort Anstellung.

**Das Absterben der Goldfische zu verhindern,** empfiehlt es sich, in den Wasserbehälter die eine oder andere der in unseren Teichen vorkommenden Wasserpflanzen wie die unter den botanischen Namen wohlbekannte Schilfsart Vallisneria spiralis oder die Pistia dextensis zu bringen; dadurch wird das Wasser den Goldfischen zuträglich gemacht, wird vor Fäulniß bewahrt und braucht lange Zeit nicht erneuert zu werden. Die gleiche Eigenschaft, das Wasser vor Fäulniß zu bewahren und dadurch die Goldfische zu erhalten, haben auch noch andere, recht wohlbekannte Wasserpflanzen, wie unsere gewöhnliche Wasserlinse, Entengröpp oder Entengrütze (Lemna minor), welche überall als kleine grüne Blättchen, schwimmende Pflänzchen, die Teiche und Gräben bedeckt. Einige Duzend dieser Pflänzchen reichen für einen Ballon Wasser zu diesem Zwecke hin.

**Fragen.**

- 86. Wer liefert roh zugeschnittene und verfertigte Holzsohlen? Offerten mit Preisangabe mit Chiffre B. R. 86 befördert die Expedition d. Bl.
- 87. Wer liefert gute Matrizen und Einlagen für Zementmosaikplatten?
- 88. Wer liefert japanische Wachss- und Tintensfäschchen?
- 89. Wer liefert oder konstruirt solide und praktische Hobelmaschinen mit Rutzvorrichtung zc.?
- 90. Wer liefert Küchenbleche mit glattem Rand?

**Antworten.**

- Auf Frage 75. Wöchten mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Gasser u. von Deschanden, Sägerei Sarnen.
- Auf Frage 78. Das billigste Vervielfältigungsverfahren ist der Buchdruck, und die billigste Bezugsquelle von schönen sauberen Clichés die Xylographie Hännig in Bern.

Auf Frage 82. Wenden Sie sich an G. Meishauer, Eisenwaarenhandlung, Zürich.

Auf Frage 83. Schablonen aus Zinkblech. fabrizirt billigt Ad. Burger, Graveur, Basel.

Auf Frage 83. Zinkblecherne Schablonen in allen Größen und Schriften liefert billigt P. P. Widmer, Graveur u. Schablonenfabrikant, Thun.

Auf Frage 85. G. Galli jun., Bleistiftfabrik in Mendrisio, liefert Zedernholz.

**Submissions-Anzeiger.**

**Schulhausbaute.** Die Schulgemeinde Niederurnen ist im Falle, ein drittes Stockwerk auf das jetzige Schulhaus aufzubauen. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen. Reflektirende haben ihre verschlossenen Eingaben bis spätestens den 14. Juli dem Herrn Pfarrer Th. Merz einzureichen.

**Zeughausumbau in Zürich.** Ueber die Erstellung der Erd-, Mauer-, Steinhauer-, Zimmer-, Zement- und Malerarbeit und Lieferung der eisernen Pferdebestand-Einrichtungen beim Umbau eines Zeughauses an der Sihl in Pferdeeställe wird anmit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Affordbedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion im Obmannamt, Zimmer Nr. 38, eingesehen werden und sind die Offerten der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen mit der Aufschrift „Zeughausumbau“ versehen einzureichen bis 13. Juli.

**Schulhausbau Wädenswil.** Ueber die Ausführung der Spengler-, Schlosser-, Schmied-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmaß und Baubeschrieb sammt Bedingnißheft können vom 10.—17. Juli bei Herrn Architekt Schweizer eingesehen werden. Verschlossene Uebernahmsofferten nimmt der Präsident der Dorfschulpflege, Herr Pfarrer Pfister, entgegen bis Nachmittags 2 Uhr den 17. Juli.

**Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten in Bilten** (St. Glarus). Die evang. Hülfsgeellschaft des Kts. Glarus beabsichtigt, an den Gebäuden der Knaben-Erziehungsanstalt Bilten verschiedene Reparaturen vorzunehmen und eröffnet für die Ausführung der Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten hiemit freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind an Herrn Landesstatthalter Mercier verschlossen und mit der Aufschrift „Knaben-Erziehungsanstalt Bilten“ einzureichen bis spätestens den 27. Juli. Pläne und Bedingungen können inzwischen bei Herrn Architekt Schießer in Glarus eingesehen werden.

**Straßenbeleuchtung in Dähingen** (Glarus). Der Tagwen Dähingen ist Willens, zur Beleuchtung der Straßen 6 Laternen sammt den Stöcken zu erstellen. Allfällige Bewerber für das eine oder andere Projekt können diesbezügliche Mittheilungen bei Präsident J. Spörri in Glarus vernehmen.

**Liefern und Legen eines Parquetbodens.** Lieferung und Legung von zirka 250 Quadratmeter Parquetböden aus buchenen Riemen zweiter Qualität. Preisofferten nebst Mustern nimmt Herr August Dietrich in Heiden entgegen.

**Briefkasten der Redaktion.**

An unsere verehrl. Leser. Großen Stoffandranges wegen mußte in dieser Nummer die Musterzeichnung weggelassen werden. An W. in St. Betrag erhalten.

**Waschächte Herren- und Knabenkleiderstoffe** à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1.10 Cts. per Meter, vorzüglicher Qualität, Leinen-, Drill-, Jagd-, Forst- und Turntuch, nabelfertig, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**  
P. S. Muster in Burkin, Kamungarn und Waschstoffen umgehend franko.

**Annoucen,**

welche in nächster Nummer (16) der „Illustrirten Schweiz. Handwerker-Zeitung“ erscheinen sollen, müssen bis spätestens **Mittwoch Morgen** den 17. Juli in den Händen der Expedition sein.